

enaio[®]

Softwaredokumentation enaio[®] labormodul

Version 8.50



Sämtliche Softwareprodukte sowie alle Zusatzprogramme und Funktionen sind eingetragene und/oder in Gebrauch befindliche Marken der OPTIMAL SYSTEMS GmbH, Berlin oder einer ihrer Gesellschaften. Sie dürfen nur mit gültigem Lizenzvertrag benutzt werden. Die Software sowie die jeweils zugehörige Dokumentation sind nach deutschem und internationalem Recht urheberrechtlich geschützt. Das illegale Kopieren und Vertreiben der Software stellt Diebstahl geistigen Eigentums dar und wird strafrechtlich verfolgt. Alle Rechte vorbehalten, einschließlich der Wiedergabe, Übermittlung, Übersetzung sowie Speicherung mit/auf Medien aller Art. Für vorkonfigurierte Testszenarien oder Demo-Präsentationen gilt: Alle Firmennamen und Personen, die in Beispielen (Screenshots) erscheinen, sind frei erfunden. Eventuelle Ähnlichkeiten mit tatsächlich existierenden Firmen und Personen sind zufällig und unbeabsichtigt.

Copyright 1992 – 2017 by

OPTIMAL SYSTEMS GmbH
Cicerostraße 26
D-10709 Berlin

02.02.2017
Version 8.50

Inhalt

Zur Einführung	5
Über das Handbuch	5
enaio® labormodul	5
Installation und Sicherheitssystem	5
Konfiguration	6
Konfigurieren – Einführung	6
Anpassen der Konfigurationsdatei 'axvbPatCurve.xml'	6
Die Arbeitsoberfläche	6
Öffnen, Bearbeiten und Speichern von Konfigurationen	7
Konfigurationsdaten	8
Ansicht: XML/Druckansicht	8
Einbinden in enaio® client	9
Benutzeranleitung	10
Einleitung	10
Überblick über die Arbeitsoberfläche	10
Die Symbolleiste	11
Listenansicht	12
Diagrammansicht	13
Analytwerte auswählen	13
Diagrammeigenschaften	14
Koordinatensystem angleichen	16
Reports	16
Index	17

Zur Einführung

Über das Handbuch

Das Handbuch liegt Ihnen als PDF-Datei und als Online-Hilfe vor.

Die PDF-Datei können Sie mit dem Adobe Reader am Bildschirm lesen, ganz oder in Teilen ausdrucken und schnell nach Begriffen durchsuchen lassen.

Die Online-Hilfe können Sie an ihrem Arbeitsplatz aus dem Konfigurationsprogramm `axvbconfiger.exe` über die Taste **F1** oder den Button **Hilfe** schnell öffnen und gezielt Themen aufrufen.

Im Handbuch werden die Arbeitsschritte in der Regel so beschrieben, wie sie mit der Maus und den Buttons der Symbolleiste ausgeführt werden. Sie können alle Arbeitsschritte aber auch mit der Tastatur ausführen. Benutzen Sie die Taste **Alt** zusammen mit den unterstrichenen Buchstaben.

Das Handbuch beschreibt die Konfiguration von enaio® labormodul und enthält eine Anleitung für den Benutzer.

enaio® labormodul

enaio® labormodul ist eine optionale Komponente von enaio®. Mit enaio® labormodul stellen Sie Laborwerte und Vitalparameter von Patienten in enaio® client dar.

Die Daten werden aus beliebigen Labor-EDV-Systemen mit Hilfe von enaio® communicator übernommen.

enaio® labormodul stellt vielfältige Möglichkeiten bereit, Labor- und Vitaldaten tabellarisch und graphisch und dabei als Einzel- oder als Kumulativbefund darzustellen. Beliebige Parameter können kombiniert gegeneinander dargestellt werden, sowohl in einer tabellarischen wie auch in einer graphischen Verlaufsansicht.

Installation und Sicherheitssystem

enaio® labormodul wird durch das enaio®-Setup installiert. Nach der Installation konfigurieren Sie enaio® labormodul über das Konfigurationsprogramm `axvbconfiger.exe`. Mit dem Konfigurationsprogramm bearbeiten Sie die Konfigurationsdatei `axvbPatCurve.xml`.

Benutzer benötigen die Zugriffsrechte auf die Patientenordner und die Aufenthaltsregister. Diese Rechte verwalten Sie über enaio® administrator.

Die Daten, die enaio® labormodul anzeigt, werden an enaio® communicator übergeben und in die Datenbank importiert.

Die Installation und Konfiguration der dazu benötigten Komponenten erfolgt durch das Consulting-Team von OPTIMAL SYSTEMS.

Installiert wird ebenfalls der Adobe SVG-Viewer in der Version 2.0.

enaio® labormodul ist zur Zeit nur mit dieser Version kompatibel.

Konfiguration

Konfigurieren – Einführung

enaio® labormodul konfigurieren Sie mit folgenden Schritten:

§ Anpassen der Konfigurationsdatei

Über die Konfigurationsdatei `axvbPatCurve.xml` passen Sie das Labormodul an Ihre Objektdefinition und an Ihre Systemumgebung an.

§ Einbinden des Labormoduls

enaio® labormodul wird in enaio® client eingebunden.

Anpassen der Konfigurationsdatei 'axvbPatCurve.xml'

Über die Konfigurationsdatei `axvbPatCurve.xml` passen Sie das Labormodul an Ihre Objektdefinition und an Ihre Systemumgebung an. Mit der Installation wird eine Konfigurationsdatei mit Voreinstellungen in das folgende Verzeichnis kopiert:

...\\clients\\osmed\\labormodul

Die Konfigurationsdatei bearbeiten Sie mit dem Programm `axvbconfiger.exe` aus dem gleichen Verzeichnis. Für den Zugriff auf Daten der Objektdefinition muss am Arbeitsplatz enaio® client laufen.

Starten Sie das Programm, wird der Dateiauswahldialog geöffnet. Sie wählen die Konfigurationsdatei `axvbPatCurve.xml` aus dem Anwendungsverzeichnis.

Die Arbeitsoberfläche

Das Konfigurationsprogramm bedienen Sie über die Symbolleiste:



Beenden des Konfigurationsprogramms



Öffnen einer Konfigurationsdatei `axvbPatCurve.xml` über einen Dateiauswahldialog



Speichern der aktuellen Konfigurationsdatei



Registry prüfen



XML-Konfigurationsdatei aus einer Version < 4.50 einlesen



Objektdefinition aus einer Datei einlesen



Objektdefinition über den aktiven enaio® client einlesen



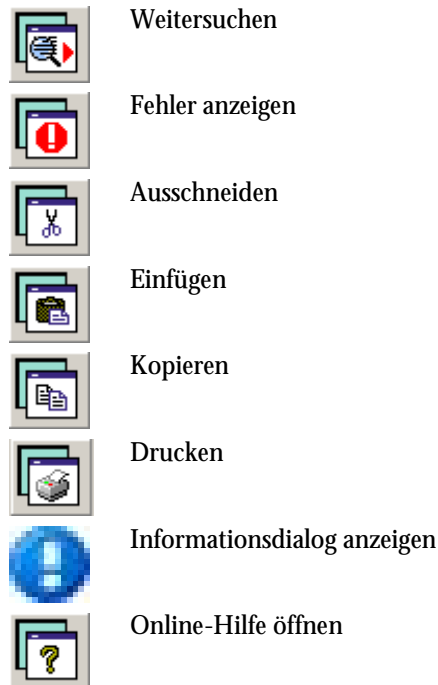
Objektdefinition anzeigen



Letzte Aktion rückgängig machen



Suchen



Die Konfigurationsdaten bearbeiten Sie über die Registerkarte **Labormodul**.

Labormodul XML.XML Druckansicht	
Versionsnummer des Labormodules	
Registry	{C607E200-C723-4C58-84AF-AEBB3F8FA9F4}
Path	C:\OS4x\clients\osmed\Labormodul\axvbpacur.exe
VersionAXL	4.50.0.528
Umregistrierung der axvbPatcur.exe	
RegistrierungAXL	ReRegPatCur.vbs
Felder des Labormodules	
SCHRANK	Patient
REGISTER	Aufenthalt
Patientennummer	PatientenID
Name	Name
Vorname	Vorname
Geschlecht	Geschlecht
Fallnummer	Fallnummer
Aufnahmedatum	Beginn
Entlassdatum	Ende
Geburtsdatum	Geburtsdatum
Gewicht	Gewicht
Server	
VC_Server	COM

Auf den Registerkarten **XML** und **Druckansicht** lassen Sie die Konfigurationsdatei anzeigen.

Öffnen, Bearbeiten und Speichern von Konfigurationen

Starten Sie das Programm `axvbconfiger.exe`, wird der Dateiauswahldialog geöffnet. Sie wählen die Konfigurationsdatei `axvbPatCurve.xml` aus dem Anwendungsverzeichnis.



Aus dem Programm können Sie eine andere Konfigurationsdatei über den Button **Öffnen** auswählen und öffnen.



Sie können ebenfalls eine XML-Konfigurationsdatei aus einer Version < 4.50 einlesen. Die Daten werden konvertiert und im Anwendungsverzeichnis gespeichert.



Haben Sie Daten geändert, speichern Sie die Konfigurationsdatei über den Button **Speichern**. Die Datei wird automatisch unter ihrem vorgegebenen Namen und im vorgegebenen Verzeichnis gespeichert.



Über den Button **Beenden** schließen Sie das Konfigurationsprogramm. Haben Sie Daten geändert und die Konfigurationsdatei noch nicht gespeichert, erhalten Sie einen entsprechenden Hinweis.

Konfigurationsdaten

Auf der Registerkarte **Labormodul** finden Sie Registrierungsinformationen und die Konfigurationseinstellungen.

Versionsnummer des Labormoduls

Angegeben ist der Registrierungsschlüssel, unter dem das Labormodul registriert ist, der Pfad, unter dem das Labormodul registriert ist und die Versionsnummer.

Diese Daten werden aus der Konfigurationsdatei ausgelesen.



Über den Button **Registry prüfen** werden die Daten aktualisiert und das Labormodul wird auf dem angegebenen Pfad registriert.

Die Registrierung erfolgt über das mitinstallierte Script `ReRegPatCur.vbs`. Das Script ist im Feld 'Umregistrierung der axvbpacur.exe' aufgeführt.

Umregistrierung der axvbpacur.exe

Zur Registrierung wird das Script `ReRegPatCur.vbs` installiert. Script und Eintrag sollten Sie nur auf Anweisung des Consulting ändern.

Felder des Labormoduls

Das Labormodul zeigt in der Patienten-Informationszeile die wichtigsten Patienten- und Aufenthaltsdaten an, den Vornamen, den Namen, die Patientennummer und die Fallnummer. Zusätzlich kann der Benutzer weitere Daten einblenden, Beginn und Ende des Aufenthalts, Geschlecht und Geburtsdatum des Patienten.

Diese Daten werden aus dem Patientenordner und dem Aufenthaltsregister ausgelesen.

Sie geben an, welche Felder Ihrer Objektdefinition diese Daten enthalten.

Die Felder 'Patientennummer', 'Name', 'Vorname', 'Geburtsdatum' und 'Geschlecht' sind Ordnerfelder. Die Felder 'Fallnummer', 'Aufnahmedatum', 'Entlassdatum' und 'Gewicht' sind Registerfelder. Das Feld 'Gewicht' wird intern benötigt und nicht angezeigt.

Zur Erleichterung dieser Angaben können Sie die enaio®-Objektdefinition öffnen und anzeigen lassen:



Sie lassen die Objektdefinition aus einer Objektdefinitions-Datei einlesen.



Sie lassen die Objektdefinition über den aktiven enaio® client einlesen.



Sie lassen die Objektdefinition anzeigen.

Beim Einlesen und Anzeigen der Objektdefinition werden die Zugriffsrechte des Benutzers beachtet.

Server

Sie wählen zwischen 'COM' und 'MEDENGINE'.

Informationen dazu erhalten Sie vom Consulting.

Ansicht: XML/Druckansicht

Über die Registerkarten 'XML' und 'Druckansicht' öffnen Sie die Konfigurationsdatei `axvbPatCurve.xml`, einmal ohne Formatierung, einmal in der Druckansicht über das Stylesheet `axl.xsl` formatiert, so wie die Datei auch ausgedruckt wird.

Einbinden in enaio® client

enaio® labormodul muss über enaio® client als externes Programm mit dem Parameter %o eingerichtet werden.


Informationen zum Einbinden von externen Programmen finden Sie im Benutzerhandbuch von enaio® client (OS_Client_de.pdf).

Benutzeranleitung

Einleitung

enaio® labormodul ist eine optionale Komponente von enaio® und in enaio® client eingebunden. Mit enaio® labormodul lassen Sie Labor- und Vitaldaten, die aus Labor-EDV-Systemen übernommen wurden, anzeigen. Diese Daten sind Aufenthaltsregistern von Patienten zugeordnet.

enaio® labormodul starten Sie aus enaio® client mit der Übergabe von Registerdaten:

-  Markieren Sie ein Aufenthaltsregister oder ein Dokument aus einem Aufenthaltsregister und klicken Sie auf den Button **Labormodul** auf der Symbolleiste von enaio® client oder im Arbeitsbereich.

Die dem Aufenthaltsregistern des Patienten zugeordneten Labor- und Vitaldaten werden eingelesen und angezeigt.

Das Labormodul schließen Sie über den Schließbutton der Titelzeile.

Die angezeigten Labor- und Vitaldaten können über enaio® labormodul und enaio® client nicht geändert werden.

Überblick über die Arbeitsoberfläche

Haben Sie enaio® labormodul gestartet, finden Sie im Programmfenster

§ die Symbolleiste,



über die Buttons der Symbolleiste wählen Sie die Funktionen,

§ die Patienten-Informationszeile mit den wichtigsten Patienten- und Aufenthaltsdaten,

Peter Peterson | Patienten-Nr.: 0123 | Fall-Nr.: 0456

über den Button **Stammdaten** blenden Sie weitere Patientendaten ein,

§ den Datenbereich mit den Labor- und Vitaldaten.

Analyt	Referenzbereich	Einheit	22.01.03 07:02	23.01.03 06:54	24.01.03 07:30	28.01.03 06:53
<input type="checkbox"/> BSG	-20.00	mm	↑	115	↑	105
<input type="checkbox"/> CRP	-0.80	mg/dl	↑	7.76	↑	7.44
<input type="checkbox"/> Erythrocyten	4.00-5.00	10 ⁶ /mm ³	↓	3.22	↓	3.19
<input type="checkbox"/> Hb	11.00-16.00	g/dl	↓	9.00	↓	8.90
<input type="checkbox"/> Hkt	35.00-40.00	%	↓	27.4	↓	27.3
<input type="checkbox"/> MCV	81.00-95.00	μm ³	↓	85.1	↓	85.6
<input type="checkbox"/> HbE (MCH)	26.00-34.00	pg	↓	28.0	↓	27.9
<input type="checkbox"/> Retikulozyten	7.00-15.00	%/oo				14.0
<input type="checkbox"/> Leukocyten	4.00-11.00	1000/mm ³	↓	10.6	↓	7.50

Voreingestellt ist die Listenansicht. Aufgelistet sind alle Daten des Aufenthalts. Sie können auf die Diagrammansicht umschalten. Für die Diagrammansicht wählen Sie die Daten aus, die im Diagramm angezeigt werden sollen.

Die Symbolleiste

Die Buttons der Symbolleiste haben folgende Funktionen:

**Listenansicht**

In der Listenansicht werden alle Daten in einer Liste angezeigt.

**Diagrammansicht**

In der Diagrammansicht wird ein Diagramm aus den Daten der gewählten Analyte angezeigt.

**Reports**

In der Reportsansicht werden alle Daten in einer ausdrucksfähigen Ansicht angezeigt.

**Stammdaten**

In der Patienten-Informationszeile werden zusätzliche Daten - Beginn und Ende des Aufenthalts, Geschlecht und Geburtsdatum des Patienten - eingeblendet.

**Analytwerte**

In der Diagrammansicht wird eine Leiste eingeblendet, über die Sie schnell Analyte ein- und ausblenden können.

**Diagrammeigenschaften**

In der Diagrammansicht wird ein Einstellungsbereich eingeblendet, über den Sie Diagrammeigenschaften einstellen.

**Drucken**

Aus der Reportansicht drucken Sie die tabellarischen Daten aus.

**Alle Analytwerte anzeigen**

Haben Sie in der Listenansicht die Anzeige auf einen Zeitraum eingeschränkt, lassen Sie wieder alle Messwerte anzeigen.

**Zeitraum auswählen**

Sie wählen aus der Listenansicht einen Zeitraum oder ein Messdatum aus, dessen Daten angezeigt werden sollen.

**Pathologische Werte**

Sie schränken in der Listenansicht die Anzeige auf Analyte ein, die mindestens einen Wert außerhalb des Referenzbereichs haben.

**Die letzten Messwerte anzeigen**

Sie scrollen zum zeitlich letzten Messdatum.

**Markierungen zurücksetzen**

In der Listenansicht können Sie Analyte markieren um diese Analyte in der Diagrammansicht anzuzeigen. Mit dieser Funktion heben Sie alle Markierungen auf.

**Gleiches Koordinatensystem benutzen**

In der Diagrammansicht wird für jeden Analyt eine spezifische Y-Achse, abhängig von der Messeinheit und den Messwerten, angezeigt. Haben alle dargestellten Analyte die gleiche Messeinheit, werden alle Messwerte auf einer Y-Achse abgebildet.

Auf der Symbolleiste finden Sie rechts eine Liste, über die Sie Sets aus Analyten auswählen können. Wählen Sie beispielsweise das Set 'Cholangiolithiasis', werden die Analyte 'Leukocyten', 'γ-GT' und 'GPT' markiert.

Listenansicht



Die Listenansicht schalten Sie über den Button **Listenansicht** ein.

In der Listenansicht werden alle Analyte aufgelistet. Zu jedem Analyt sind der Referenzbereich, die Einheit der Messwerte und, nach Datum geordnet, die Messwerte angegeben.

Analyt	Referenzbereich	Einheit	22.01.03 07:02	23.01.03 06:54	24.01.03 07:30	28.01.03 06:53
<input type="checkbox"/> BSG	-20.00	mm		115 ↑	105 ↑	106 ↑
<input type="checkbox"/> CRP	-0.80	mg/dl	7.76 ↑	7.44 ↑	7.41 ↑	2.62 ↑
<input type="checkbox"/> Erythrocyten	4.00-5.00	10 ⁶ /mm ³	3.22 ↓	3.19 ↓	3.20 ↓	3.36 ↓
<input type="checkbox"/> Hb	11.00-16.00	g/dl	9.00 ↓	8.90 ↓	9.00 ↓	9.50 ↓
<input type="checkbox"/> Hkt	35.00-40.00	%	27.4 ↓	27.3 ↓	27.3 ↓	28.7 ↓
<input type="checkbox"/> MCV	81.00-95.00	µm ³	85.1	85.6	85.3	85.4
<input type="checkbox"/> HbE (MCH)	26.00-34.00	pg	28.0	27.9	28.1	28.3
<input type="checkbox"/> Retikulozyten	7.00-15.00	%/oo			14.0	
<input type="checkbox"/> Leukocyten	4.00-11.00	1000/mm ³	10.6	7.50	6.70	6.60

Die Analyte sind farblich gekennzeichnet und so zu Gruppen zusammengefasst.

Werte, die außerhalb des Referenzbereichs liegen, sind durch einen Pfeil gekennzeichnet. Ein roter, nach oben gerichteter Pfeil kennzeichnet Werte, die oberhalb des Referenzbereichs liegen. Ein oranger, nach unten gerichteter Pfeil kennzeichnet Werte, die unterhalb des Referenzbereichs liegen.

Sie haben folgende Ansichtsoptionen:



Zeitraum auswählen

Sie wählen einen Zeitraum oder ein Messdatum aus, dessen Daten angezeigt werden sollen.

Bitte Zeitraum einstellen

☒ Zeitraum auswählen

Anfangsdatum: Enddatum:

Ein Datum wählen Sie über Listen. Die Listen enthalten alle Messdaten.

Angezeigt werden daraufhin nur noch die Werte, die in den Zeitraum fallen.

Über den Button **Alle Analytwerte anzeigen** schalten Sie wieder zurück auf die Listenansicht.



Pathologische Werte

Sie schränken die Anzeige auf Analyte ein, die mindestens einen Wert außerhalb des Referenzbereichs haben.

Analyt	Referenzbereich	Einheit	Wert	Datum
Kalium		mmol/l	5.36 ↑	22.01.2003 07:02:00
Kreatinin	0.50-1.00	mg/dl	1.16 ↑	22.01.2003 07:02:00
Segmentkernige	55.00-70.00	%	51.0 ↓	24.01.2003 07:30:00
Monocyten	-6.00	%	10.0 ↑	24.01.2003 07:30:00
Eosinophile	-4.00	%	7.00 ↑	24.01.2003 07:30:00
Eisen	50.00-145.00	µg/dl	24.0 ↓	24.01.2003 07:30:00
Immunglobulin A (IgA)	70.00-400.00	mg/dl	488 ↑	24.01.2003 07:30:00

Angezeigt wird jeweils der Messwert des letzten Messdatums, der außerhalb des Referenzbereichs liegt. Die Liste ist nach dem Datum aufsteigend sortiert. Über die Kopfzeile können Sie die Sortierung umkehren.

Haben Sie einen Zeitraum eingestellt, werden entsprechend nur die Daten dieses Zeitraum ausgewertet.

Klicken Sie erneut auf den Button **Pathologische Werte**, schalten Sie wieder zurück auf die Listenansicht.



Die letzten Messwerte anzeigen

Sie scrollen zum zeitlich letzten Messdatum, also an den rechten Rand der Liste.

Aus der Listenansicht können Sie die Analyte ☒ markieren, die Sie in der Diagrammansicht darstellen wollen. Die entsprechende Zeile wird grau hinterlegt.

Über das Listenfeld der Symbolleiste stehen vordefinierte Sets von Analyten zur Verfügung. Wählen Sie ein Set, werden die zugeordneten Analyte markiert.

Über den Button **Markierungen zurücksetzen** heben Sie alle Markierungen wieder auf.

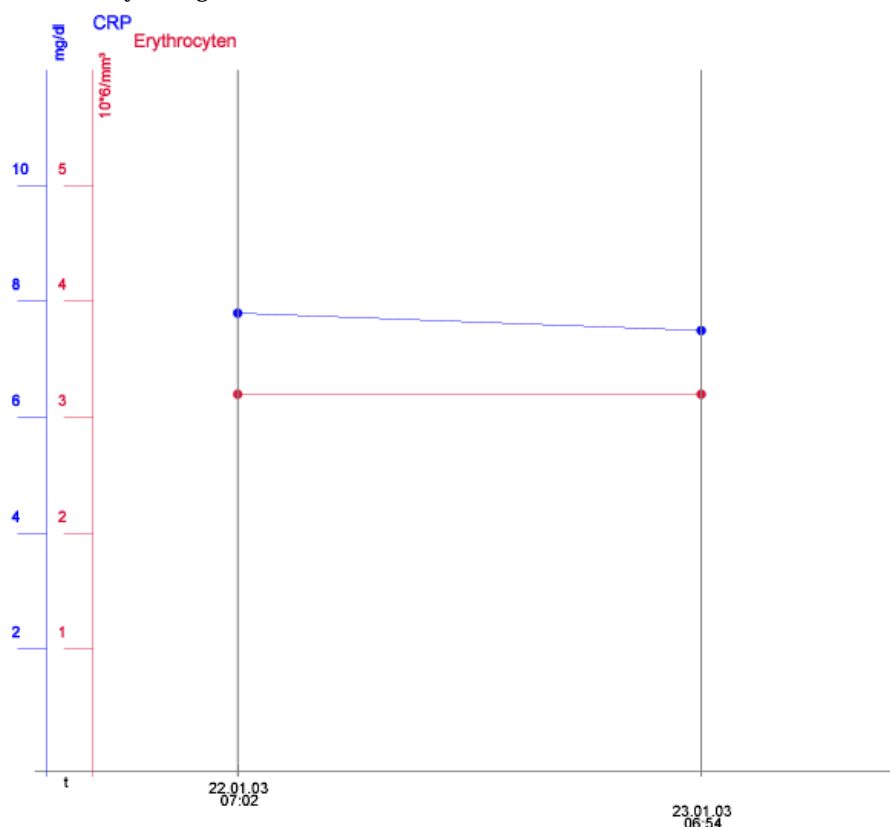
Sie können maximal sechs Analyte für die Diagrammansicht markieren.

Diagrammansicht



Die Diagrammansicht schalten Sie über den Button **Diagrammansicht** ein.

Haben Sie in der Listenansicht Analyte markiert, wird ein Diagramm mit den Messwerten dieser Analyte aufgebaut.



Ist ein Zeitraum eingestellt, werden entsprechend nur die Daten dieses Zeitraum angezeigt.

Haben Sie keine Analyte gewählt, können sie über den Button **Analytwerte** eine Leiste einblenden, über die Sie Analyte auswählen und schnell ein- und ausblenden können.

Über den Button **Diagrammeigenschaften** blenden Sie einen Einstellungsbereich ein, über den Sie Diagrammeigenschaften einstellen.

Sie können maximal sechs Analyte für die Diagrammansicht auswählen.

Analytwerte auswählen



Aus der Diagrammansicht blenden Sie über den Button **Analytwerte** eine Leiste ein, über die Sie Analyte auswählen und schnell ein- und ausblenden können.

Diese Leiste wird unterhalb des Diagramms angezeigt und enthält sechs Listen für die Auswahl von Analyten.



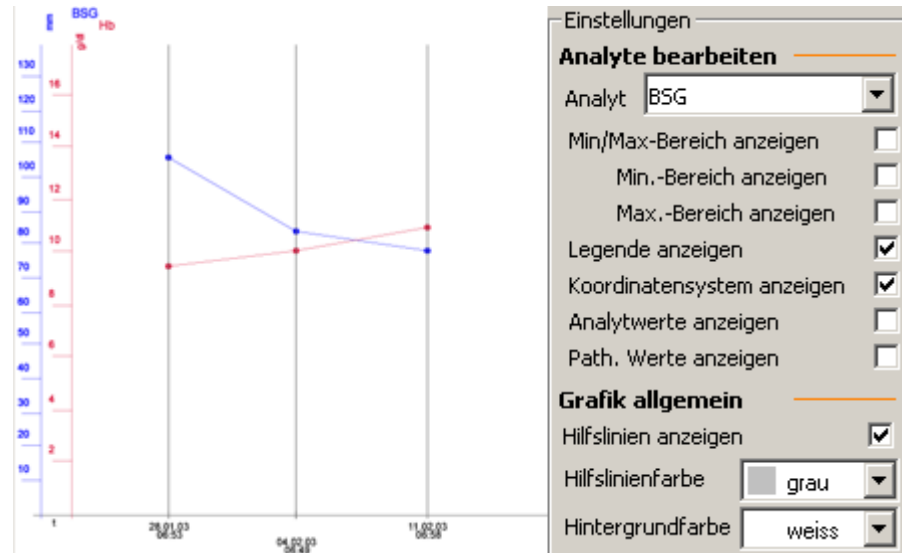
Oberhalb jeder Liste ist die Farbe angezeigt, die im Diagramm für den gewählten Analyt verwendet wird. Über das führende Kontrollkästchen blenden sie einen Analyt aus und wieder ein.

Diagrammeigenschaften



Aus der Diagrammansicht blenden Sie über den Button **Diagrammeigenschaften** einen Einstellungsbereich ein, über den Sie die Darstellung ändern können..

Der Einstellungsbereich wird rechts neben dem Diagramm eingeblendet.

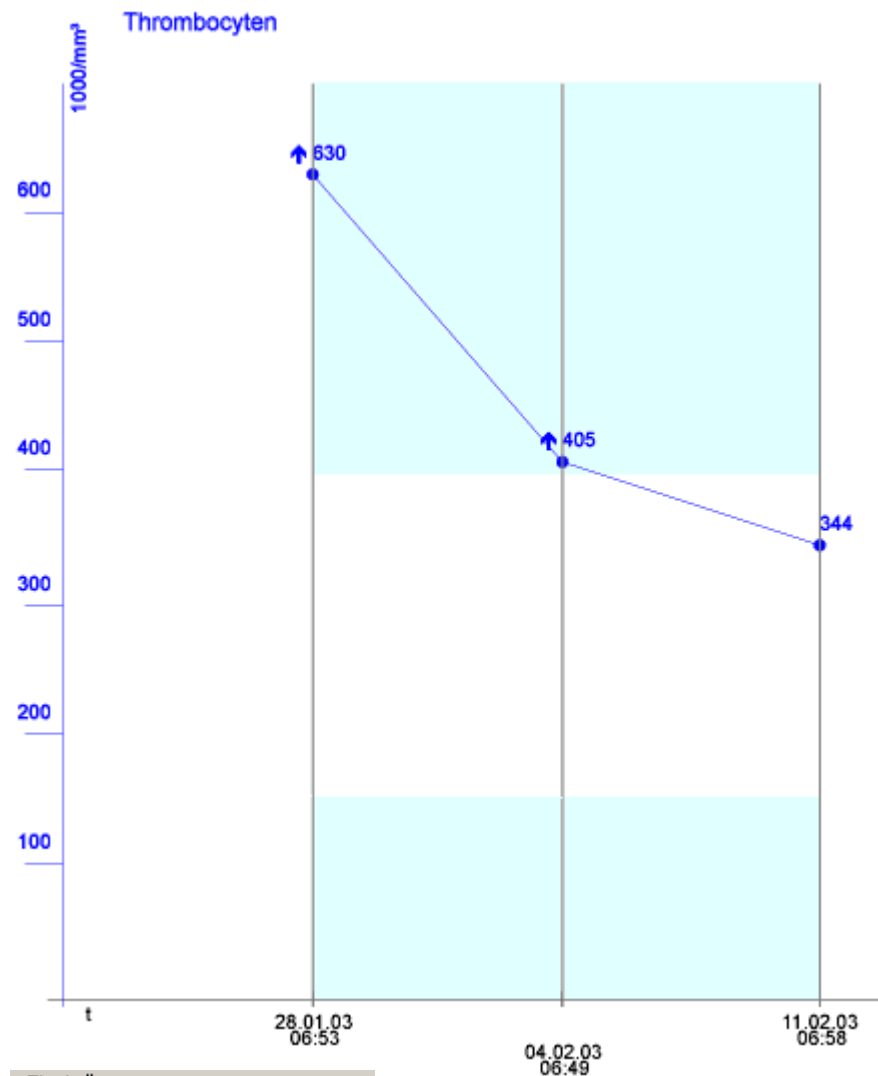


Über den Bereich **Grafik allgemein** können Sie die Hilfslinien ein- und ausblenden, die Farbe für die Hilfslinien und die Hintergrundfarbe festlegen.

Über den Bereich **Analyte bearbeiten** wählen Sie einen Analyt, um dessen Darstellung einzustellen.

Beispiel:

Für den Analyt 'Thrombocyten' sind alle Darstellungsoptionen markiert:



Einstellungen

Analyte bearbeiten

Analyt: Thrombocyten

Min/Max-Bereich anzeigen: ☒

Min.-Bereich anzeigen: ☒

Max.-Bereich anzeigen: ☒

Legende anzeigen: ☒

Koordinatensystem anzeigen: ☒

Analytwerte anzeigen: ☒

Path. Werte anzeigen: ☒

Grafik allgemein

Hilfslinien anzeigen: ☒

Hilfslinienfarbe: grau

Hintergrundfarbe: weiss

Min.-Bereich anzeigen: der Bereich unterhalb des Referenzbereichs ist farblich markiert.

Max.-Bereich anzeigen: der Bereich oberhalb des Referenzbereichs ist farblich markiert.

Legende anzeigen: die Bezeichnung des Analyten ist eingeblendet.

Koordinatensystem anzeigen: die y-Achse mit den Einheiten ist eingeblendet.

Analytwerte anzeigen: die Messwerte sind eingeblendet.

Path. Werte anzeigen: Werte außerhalb des Referenzbereichs sind mit einem Pfeil gekennzeichnet.

Koordinatensystem angleichen

Bei Analyten mit gleicher Messeinheit kann die Darstellung übersichtlicher werden, wenn Sie das Koordinatensystem angleichen.



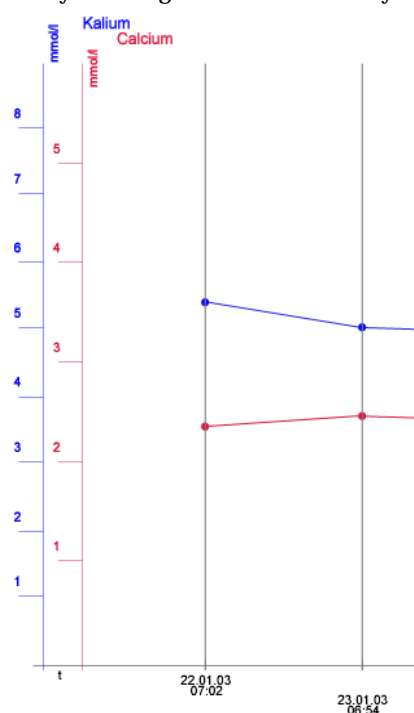
Diese Funktion schalten Sie über den Button **Gleiches Koordinatensystem benutzen** ein und wieder aus.

Die Funktion steht nur zur Verfügung, wenn Sie Analyte mit gleicher Messeinheit ausgewählt haben.

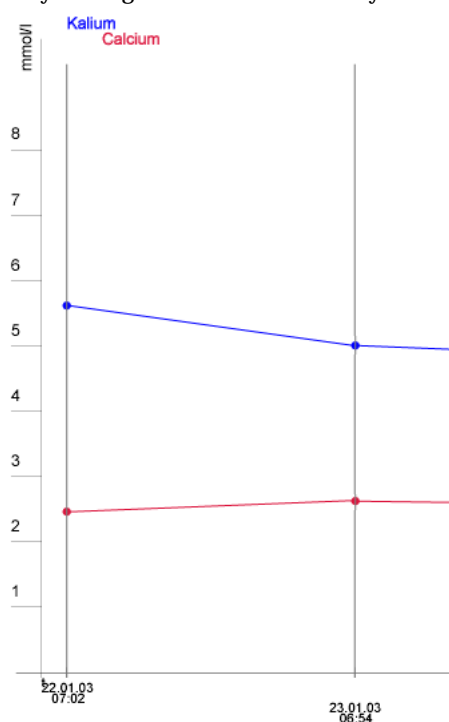
Schalten Sie auf ein gleiches Koordinatensystem um, wird für die Analyte eine y-Achse angezeigt.

Beispiel:

Analyte mit eigenem Koordinatensystem



Analyte mit gleichem Koordinatensystem



Reports



Auf die Reportansicht schalten Sie um, wenn Sie die angezeigte Liste oder das Diagramm ausdrucken wollen.

In dieser Darstellung wird eine Druckvorschau angezeigt.

Ein Dokumententitel und die Patientendaten werden an den Anfang des Druckdokuments gesetzt. Kopf- und Fußzeilen werden so eingefügt, wie Sie es für die Druckfunktion Ihres Browsers eingestellt haben.



Den Ausdruck starten Sie über den Button **Drucken**.

Index

A

Adobe SVG-Viewer 5
Analyte bearbeiten 14
Analytwerte auswählen 14
axvbconfiger.exe 6
axvbPatCurve.xml 6

D

Datenbereich 10
Diagrammansicht 13
Diagrammeigenschaften 14
Diagrammeinstellungen 14
Druck 16

F

Felder des Labormoduls 8

I

Installation 5

K

Konfigurationsdatei 6
Koordinatensystem 16

L

Listenansicht 12

O

Objektdefinition 6

P

Pathologische Werte 12
Patienten-Informationszeile 10

R

Reports 16

S

Server 8
Sicherheitssystem 5
Starten 10
Symbolleiste 10, 11

U

Umregistrierung 8

V

Versionsnummer 8

Z

Zeitraum auswählen 12
Zugriffsrechte 5